

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® N 5200

(ehemals MEmaco N 5200)

Universeller, kunststoffvergüteter, schnell abbindender Leichtreparatur- und Ausgleichsmörtel

BESCHREIBUNG

Der 1-komponentige, polymermodifizierte und schnell abbindende Ausgleichs- und Reparaturmörtel SikaEmaco® N 5200 ist gebrauchsfertig und enthält sulfatbeständigen Zement (HSR LA). Der Mörtel kann in Schichtdicken von 3 - 100 mm appliziert werden und weist deutlich minimierten Schwund auf.

ANWENDUNG

- Instandsetzung (nicht statisch) von Betontragwerken nach DIN EN 1504-3, Verfahren 3.1 / 3.2 / 3.3 / 7.1 / 7.2
- Optimal geeignet für Altbeton der Klasse A2 und gut geeignet für Altbeton der Klassen A3
- Reprofilieren von Ecken und Kanten von Betonbauteilen
- Verfüllen von Ausbrüchen und Löchern in Estrichen, Betondecken, -stützen und Balkonplatten,
- Verfüllen von Rohrleitungsschlitzen in Betonwänden, Hohlräumen zwischen Beton und Stahlzargen
- Ausgleich von unebenen Betonuntergründen
- Abspachteln und Ausgleichen von Mauerwerk
- Ausgleichen von Treppenstufen

Zulässige Expositionsklassen:

XC 1-4, XD 1-2, XS 1-2 und XF 1-4

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Innen und außen, an Boden, Wand und Decke, sowie in trockener und feuchter Umgebung einsetzbar
- Leichtmörteltechnologie für geschmeidige, cremige Konsistenz und trotzdem hohe Standfestigkeit
- Hervorragend geeignet für größere Schichtdicken von 80 bis 100 mm bei waagerechten oder senkrechten Flächen, 70 bis 80 mm bei Überkopfanwendung
- Einfache Wiederherstellung von Ecken und Kanten ohne Schalung
- Schnell härtend, kann bereits nach 4h mit Sikagard®-320 oder -330 EL überarbeitet werden.
- Niedriger E-Modul
- Verminderte Schwund- und Rissneigung durch angewandte Nanotechnologie
- Enthält keine Chloride

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung Klasse R2 nach DIN EN 1504-3

PRODUKTINFORMATIONEN

| | |
|---------------------|--|
| Lieferform | 20 kg Sack |
| Lagerfähigkeit | Im ungeöffneten Originalgebinde 12 Monate ab Produktionsdatum |
| Lagerbedingungen | Produkt in gut verschlossenen Originalgebinden in trockenen und temperierten Räumen lagern. Keine dauerhafte Lagerung über +30 °C. |
| Aussehen/Farbtone | Graues Pulver |
| Maximale Korngrösse | 1,0 mm |
| Dichte | Frismörtelrohndichte: ca. 1,9 kg/Liter |

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® N 5200

September 2024, Version 02.01

02030200000002035

Totaler Chlorid-Ionen-Gehalt $\leq 0,03 \%$ (DIN EN 1015-17)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| | | | |
|--------------------------|--|---------------------------|----------------------|
| Druckfestigkeit | 1 Tag | $\geq 10 \text{ N/mm}^2$ | (DIN EN 12190) |
| | 28 Tage | $\geq 30 \text{ N/mm}^2$ | |
| E-Modul (statisch) | ca. 12.000 N/mm ² | | (DIN EN 13412) |
| Haftzugfestigkeit | Haftung auf Beton nach 28 Tagen | $\geq 1,8 \text{ N/mm}^2$ | (DIN EN 1542) |
| | Haftung auf Beton nach Frost-Tausalzbeanspruchung (50 Zyklen) | $\geq 1,7 \text{ N/mm}^2$ | (DIN EN 13687-1) |
| | Haftung auf Beton nach Gewitterregenbeanspruchung (50 Zyklen) | $\geq 1,9 \text{ N/mm}^2$ | (DIN EN 13687-2) |
| | Haftung auf Beton nach Wechselbeanspruchung durch trockene Wärme (50 Zyklen) | $\geq 1,9 \text{ N/mm}^2$ | (DIN EN 13687-4) |
| Schwinden | Keine Rissneigung nach 180 Tagen | | (Coutinho-Ring) |
| | Keine Rissneigung nach 180 Tagen | | (DIN Typ V-Trichter) |
| Kapillare Wasseraufnahme | $\leq 0,5 \text{ kgm}^{-2} \text{ h}^{-0,5}$ | | (DIN EN 13057) |
| Frost-Tau-Beständigkeit | Frosttausalzbeständigkeit (56 Zyklen) | „gut“ mit $< 0,2$ | (SS 137244) |
| Brandverhalten | Klasse A1 (nicht brennbar) | | (DIN EN 13501-1) |

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

| | | | |
|----------------------|--|--|--|
| Materialverbrauch | Etwa 1,6 kg Pulver pro mm/m ² . Ein 20 kg Sack ergibt etwa 12,5 l Frischmörtel bei einer Wasserzugabe von 3,7 l/Sack. | | |
| Schichtdicke | 3 - 100 mm | | |
| Lufttemperatur | Min. +5 °C / Max. +30 °C | | |
| Mischverhältnis | ca. 3,5 - 4,0 Liter Wasser pro 20 kg Gebinde | | |
| Untergrundtemperatur | Min. +5 °C / Max. +30 °C | | |
| Verarbeitungszeit | ca. 30 - 45 Minuten (+21°C ±2°C und 60 % ±10 % relative Luftfeuchtigkeit) | | |
| Erstarrungszeit | Beginn: 45 - 75 Minuten Ende: 60 - 120 Minuten (+21°C ±2°C und 60 % ±10 % relative Luftfeuchtigkeit) | | |

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Bei Untergrund- und Mörteltemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C sowie bei starker Wärme- und Windeinwirkung SikaEmaco® N 5200 nicht verarbeiten
- Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitbarkeitszeit aufgetragen werden kann
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden
- Zu frühes oder zu spätes Abreiben der Oberfläche kann Ablösungen bzw. Risse verursachen
- Das frisch aufgebrachte Material mindesten 24 Stunden vor Regen schützen
- SikaEmaco® N 5200 nicht für die Instandsetzung von Bodenflächen im Industriebereich einsetzen
- Bei Anwendung im Außenbereich, die der Atmosphäre ausgesetzt sind, muss SikaEmaco® N 5200 mit einem Oberflächenschutzsystem vor Karbonatisierung geschützt werden

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE ZP 1

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® N 5200

September 2024, Version 02.01

02030200000002035

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton / Estrich / Mauerwerk:

Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten (z. B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Curingmittel, Hydrophobierungsmittel oder Zementschlämme) wie auch geschädigte Betonoberflächen, müssen mit geeigneten Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Höchstdruckwasserstrahlen, entfernt werden. Der Untergrund sollte ausreichend rau sein, d. h. das oberflächennahe Zuschlagskorn muss deutlich sichtbar sein. Beim Reprofilieren von Ausbruchstellen (Mörtelplomben) sollten die Randbereiche möglichst im rechten Winkel angelegt werden. Untergründe mit Korrosionserscheinungen sind auf Schädigung durch Chlorideinwirkung zu überprüfen.

Eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,8 N/mm² (kleinster Einzelwert > 0,5 N/mm²) ist sicherzustellen. Den vorbehandelten Untergrund mindestens 2 Stunden vor dem Aufbringen von SikaEmaco® N 5200 ausreichend vornässen und feucht halten. Die Oberfläche muss mattfeucht, darf aber nicht nass sein; Pfützenbildung ist zu vermeiden!

Stahlbewehrung:

Sämtliche Korrosionserscheinungen sind vom Betonuntergrund und dem gesamten Umfang der Bewehrungsstäbe durch Strahlen zu entfernen (Reinheitsgrad: SA 2 gemäß ISO 8501-1/ISO 12944-4). Der 2-malige Auftrag des Korrosionsschutzes SikaEmaco® P 501 (siehe entsprechendes Technisches Merkblatt) hat schnellstmöglich direkt nach dem Strahlen zu erfolgen.

MISCHEN

Die Säcke erst kurze Zeit vor dem Mischen öffnen. Beschädigte oder geöffnete Säcke sollten nicht genutzt werden.

Je nach gewünschter Konsistenz sauberes und kühles Wasser im Bereich zwischen 3,5 bis 4,0 Liter pro Sack in ein geeignetes Mischgefäß vorlegen.

Das SikaEmaco® N 5200 Pulver schnell und stetig zugeben und mit einer leistungsstarken, langsam drehenden (max. 400 U/min) Bohrmaschine mit geeignetem Rühraufsatz etwa 3 Minuten lang zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anrühren. Den Mörtel nach 2-3 Minuten Reifezeit erneut kurz durchmischen, dabei gegebenenfalls die Konsistenz korrigieren.

Hinweis: Bereits abbindenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen. Wenn Wasser zugegeben werden muss, auf keinen Fall die maximale Anmachwassermenge überschreiten!

VERARBEITUNG

Für eine optimale Aushärtung des Produkts sollten während der Anwendung und die nächsten 24 Stunden Temperaturen zwischen +5°C und +30°C herrschen.

Der vorbehandelte Untergrund sollte satt mit Wasser getränkt und mattfeucht sein, Pfützenbildung vermeiden.

Zuerst eine Kratzspachtelung des angemischten Mörtels auftragen. Alternativ kann eine Haftschrämme aus SikaEmaco® N 5200 in einer plastischen, gut streichbaren Konsistenz angerührt werden, dazu den Mörtel mit ca. 20 % mehr Wasser anrühren. Diese Haftschrämme ist mit einem Besen oder einem Maurerquast auf dem mattfeuchten Untergrund aufzustreichen. Der nachfolgende Auftrag erfolgt dann frisch in frisch in der gewünschten Schichtdicke zwischen 3 und 100 mm. SikaEmaco® N 5200 kann mit einem Estrichbalken, Spachtel oder Holzbrett von Hand aufgetragen oder aufgespritzt werden.

Bei maschinellem Auftrag im Spritzverfahren zuerst eine dünne Kontaktschicht aufspritzen und dann die erforderliche Dicke aufbauen.

Sobald der Mörtel angesteift ist (ca. 30 - 60 Min. nach der Verarbeitung bei +20 °C), kann bei Bedarf ohne weitere Wasserzugabe mit dem Zureiben (z. B. mit einem Schwamm oder Holz- oder Kunststoffbrett) begonnen werden.

NACHBEHANDLUNG

Bei starkem Wind oder direkter Sonneneinstrahlung ist die fertig ausgeführte Fläche während der ersten 4 h (bei +20 °C) durch Feuchthalten oder Abdecken mit Folie vor zu schneller Austrocknung zu schützen.

Das frisch aufgebrachte Material mindestens 24 Stunden vor Regen schützen.

Bei geringeren Temperaturen ist die Nachbehandlungsdauerentsprechend zu verlängern.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge und Mischer müssen sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail:

flooring_waterproofing@de.sika.com

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaEmacoN5200-de-DE-(09-2024)-2-1.pdf

PRODUKTDATENBLATT

SikaEmaco® N 5200

September 2024, Version 02.01

02030200000002035